



Herr  
Bürgermeister  
Daniel Große Albers  
Stadt Bad Iburg

**CDU-Ratsfraktion Bad Iburg**  
Der Fraktionsvorstand

Bad Iburg, den 01.02.2022

**Weitere Maßnahmen zur städtebaulichen Entwicklung in Bad Iburg**  
**Antrag der CDU-Fraktion: Einleitung Bauleitplanung 1G – „Charlottenburger Ring“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Große Albers,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,

im Namen der Fraktion der CDU im Rat der Stadt Bad Iburg beantragen wir, den folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17. Februar 2022 sowie der Ratssitzung am 24. Februar 2022 als Beschlussvorlage auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Rat der Stadt Bad Iburg möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Bad Iburg wird beauftragt, den Bebauungsplan 1G – „Charlottenburger Ring“ entsprechend der Sanierungsziele zu überarbeiten. Die Verkehrsflächen und die Festsetzungen zu den überbaubaren Bereichen, den zulässigen Nutzungen und den Ausnutzungsziffern sind den geänderten Zielsetzungen entsprechend anzupassen.

**Begründung:**

Die städtebauliche Weiterentwicklung in Bad Iburg ist uns ein besonderes Anliegen. Hier gilt es für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung unserer Stadt und im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zeitnah viele Projekte voranzutreiben und umzusetzen.

Einen wesentlichen Bestandteil nimmt dabei der Bebauungsplan 1G am Charlottenburger Ring ein. Hierbei gilt es, neue bauplanungsrechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um die südliche Innenstadt neu zu strukturieren sowie vor allem auch den Kreuzungsbereich Charlottenburger Ring / Münsterstraße / Bielefelder Straße auszuweiten und als Verkehrsknotenpunkt neu zu gestalten. Wir wollen eine wohnortnahe Versorgung mit guter Verkehrsanbindung. Wir wollen Vorkaufsrechte nutzen, um freiwerdende Immobilien durch die Stadt zu erwerben. Wir wollen in enger Abstimmung mit den Eigentümern und zuständigen Behörden ein Gesamtkonzept der Neugestaltung für die Flächen zwischen Mühlentorzentrum und Schlossmühle erarbeiten und umsetzen, um diese Flächen als Bindeglied zwischen Innenstadt und dem touristischen Bereich zu nutzen und die aktuelle Misslage sowie den Stillstand zu lösen.

Am 20.06.2013 hat der Rat der Stadt Bad Iburg die Grundlage zur Erweiterung des Sanierungsgebietes „Stadtumbau West“ geschaffen. Zur Begründung hatte der Stadtrat „gravierende städtebauliche Mängel“ aufgeführt, die in einer Ausarbeitung über insgesamt 29 Seiten näher beschrieben wurden. Der vom Sanierungsträger BauBeCon in Auftrag gegebene Städtebauliche Rahmenplan vom 06.01.2014 greift ebenfalls gestalterische und verkehrliche Missstände auf. Am 20.09.2018 hat der Rat der Stadt Bad Iburg zudem dem integrierten städtischen Entwicklungs- und Wachstumskonzept Fortschreibung 2018 zugestimmt. Dieses Konzept sieht unter anderem den Erwerb und den Abbruch des Hauses unter der Anschrift „Charlottenburger Ring 43“ vor.

Außer dem Erwerb der Liegenschaft unter der Anschrift „Charlottenburger Ring 41“ und der dortigen Einrichtung einer provisorischen Schotterfläche als Parkplatz ist seit den beschriebenen Ratsbeschlüssen nichts mehr geschehen. Die Fraktion der CDU im Stadtrat geht daher dieses Thema nun wieder an. Es gilt hierbei die verkehrliche Situation im Kreuzungsbereich Charlottenburger Ring / Münsterstraße / Bielefelder Straße neu zu regeln und die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen neu zu strukturieren.

Weitere städtebauliche Aspekte werden in der Sitzung des Verwaltungsausschuss am 17. Februar 2022 sowie in der Ratssitzung am 24. Februar 2022 vorgetragen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Christian Averdiek**

Christian Averdiek  
Fraktionsvorsitzender  
**CDU-Fraktion**

**gez. Maximilian Höltershinken**

Maximilian Höltershinken  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
**CDU-Fraktion**